

Termine und Entgelt

Modul 1: Allgemeines Verwaltungsrecht

Termin 1: 10. Juni 2026 (Mittwoch)

Termin 2: 15. Juni 2026 (Montag)

Termin 3: 23. Juni 2026 (Dienstag)

Modul 2: Kommunalrecht

Termin 4: 30. Juni 2026 (Dienstag)

Termin 5: 06. Juli 2026 (Montag)

Termin 6: 13. Juli 2026 (Montag)

Modul 3: Kommunale Finanzwirtschaft

Termin 7: 02. September 2026 (Mittwoch)

Termin 8: 10. September 2026 (Donnerstag)

Termin 9: 15. September 2026 (Dienstag)

Modul 4: Organisation

Termin 10: 01. Oktober 2026 (Donnerstag)

Termin 11: 07. Oktober 2026 (Mittwoch)

Termin 12: 14. Oktober 2026 (Mittwoch)

Seminardauer:

jeweils von 08:30 - 15:30 Uhr

Entgelt:

Pro Person 775 Euro, Nichtmitglieder 875 Euro

Veranstalter:

Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Fax: 0 23 62 / 91 91 25

Tel: 0 23 62 / 91 91 21 oder 91 91 28

E-Mail: fortbildung@sel-dorsten.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für den 36. Lehrgang Betriebssystem Kommunalverwaltung 2026 an:

Name / Vorname:

Rechnungsanschrift (bitte vollständige Adresse):

E-Mail:

telefonisch erreichbar unter:

Datum, Unterschrift:

Hinweis:

Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Lehrgang (alle vier Module) möglich.



Studieninstitut Emscher-Lippe
für kommunale Verwaltung

36. Lehrgang Betriebssystem Kommunalverwaltung



Seminarreihe für Mitarbeiter*innen ohne allgemeine Verwaltungsausbildung



Studieninstitut Emscher-Lippe
für kommunale Verwaltung

Betriebssystem Kommunalverwaltung

Wenn Sie Ihren Computer effektiv nutzen wollen, kommt es nicht nur darauf an, dass Sie gut mit der jeweiligen Spezialsoftware umgehen können. Es ist vielmehr auch erforderlich, dass Sie das Betriebssystem des Computers beherrschen, also wissen, wie die einzelnen Komponenten ineinandergreifen und welche „Grundeinstellungen“ sinnvoll sind, damit Ihr PC optimal „läuft“.

Genauso verhält es sich in einer Kommunalverwaltung. **Als Fachkraft mit einer speziellen Ausbildung oder einem abgeschlossenen Studium** kennen Sie selbstverständlich die Abläufe in Ihrem Aufgabengebiet. Ohne eine allgemeine Verwaltungsausbildung ist es aber häufig schwierig, die „Laufwege“ innerhalb einer Kommune zu verstehen. Wenn Sie wissen wollen, wie eine Verwaltung „tickt“ und wie die einzelnen Zahnräder ineinandergreifen, sind Sie in diesem Lehrgang genau richtig.

Bereits zum 36. Mal bieten wir diese Veranstaltung an, die regelmäßig stark nachgefragt wird und sich an alle Mitarbeiter*innen wendet, die keine Ausbildung für den allgemeinen Verwaltungsdienst haben, z. B. aus den Bereichen Jugend oder Soziales, Bauen, Vermessung, Grünflächen, Bibliotheken, Umwelt, Feuerwehr usw.



Bernd Bak
Studienleiter



Studieninstitut Emscher-Lippe
für kommunale Verwaltung

Hans-Ulrich Seidel



bis 2017 Fachbereichsleiter Recht, Ordnung und Sicherheit beim Kreis Recklinghausen. Als Dozent bundesweit mit vielen Rechtsthemen für unterschiedliche Institute im Einsatz.

Modul 1: Allgemeines Verwaltungsrecht

- Begriff und Arten der öffentlichen Verwaltung
- Träger, Aufbau und Organisation der öffentlichen Verwaltung
- Verwaltungshandeln
- Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes
- Folgen fehlerhafter Verwaltungsakte
- Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten
- Verwaltungsrechtsschutz

Dieter Jäckel



ehemaliger Hauptamtsleiter bei der Stadt Castrop-Rauxel, langjähriger Dozent am SEL im Fach „Kommunalrecht“ und Mitglied in Bewertungskommissionen.

Modul 2: Kommunalrecht

- Das Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden
- Die Aufgaben der Gemeinden
- Einwohner und Bürger
- Organe und Behörden
- Rat, Ausschüsse und (Ober)Bürgermeister
- Die Geschäftsordnung
- Die Außenvertretung der Gemeinde
- Satzungen

Michael Lubrich



Diplom-Verwaltungswirt und Diplom-Kaufmann, seit 2007 Fachbereichsleiter Finanzen der Stadt Recklinghausen, Autor zahlreicher Aufsätze in Fachzeitschriften zum NKF.

Modul 3: Kommunale Finanzwirtschaft

- Aufbau und Struktur des kommunalen Haushalts
- Inhalt und Bedeutung der Haushaltssatzung
- ausgewählte Haushaltsgrundsätze
- vorläufige Haushaltsführung
- Bewirtschaftung des Haushalts
- Gesamthaushalt und Budgets
- Möglichkeiten der flexiblen Haushaltsführung
- Haushaltsrecht und Kosten- u. Leistungsrechnung

Simone Kaspar



Dipl.-Verwaltungswirtin und Betriebswirtin (VWA), Stellvertreterin des Präsidenten der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, über 30 Jahre Berufserfahrung im öffentlichen Dienst.

Modul 4: Organisation

- Grundlagen und Begriffe der Organisationslehre
- Ziele und Steuerungsebenen der Kommunen
- Aufbauorganisation unter bewährten und modernen Aspekten
- Organisationstechniken (u. a. Organisationsuntersuchung, Planungs-, Darstellungs- und Entscheidungstechniken)
- Büro- und Prozessorganisation